



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

03. November 2025

Seite 1 von 3

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen
Arbeitsausschuss „Tageseinrichtungen für Kinder“
Herrn Stephan Jentgens

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

per E-Mail an direktor@caritas-ac.de

Lukas Krakow

Telefon 0211 837-2329

Telefax 0211 837-2200

fp-223@mkjfgfi.nrw.de

Städtetag Nordrhein-Westfalen
Bianca Weber
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

per E-Mail an bianca.weber@staedtetag.de

Städte- und Gemeindebund
Dr. Matthias Menzel
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf

per E-Mail an matthias.menzel@kommunen.nrw

Landkreistag NRW
Viola von Hebel
Kavalleriestraße 8
40213 Düsseldorf

per E-Mail an V.von-Hebel@lkt-nrw.de

Katholisches Büro NRW
Florian Strecker
Hubertusstraße 3
40219 Düsseldorf

per E-Mail an strecker@katholisches-buero-nrw.de

Evangelisches Büro
Frau Nosek
Hubertusstraße 3
40219 Düsseldorf

per E-Mail an vera.nosek@nrw-evangelisch.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 837-2000

Telefax 0211 837-2200

poststelle@mkjfgfi.nrw.de

www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien

706, 709 (HST Stadttor)

707 (HST Wupperstraße)

nachrichtlich:

Seite 2 von 3

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt Köln

per E-Mail an sandra.clauss@lvr.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Landesjugendamt Münster

per E-Mail an marlies.silies@lwl.org

Modellprojekt „ProKi – Profilrelevante Kräfte stärken Kitas“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass seit dem 01. Oktober 2025 der Arbeiterwohlfahrt Nordrhein-Westfalen mit dem Modellprojekt „ProKi – Profilrelevante Kräfte stärken Kitas“ die Möglichkeit der Erprobung des Einsatzes profilrelevanter Kräfte auf Fachkraftstunden gegeben wurde.

Dazu wird Trägern der Arbeiterwohlfahrt in Nordrhein-Westfalen gestattet, bis 2028 insgesamt bis zu 48 profilrelevante Kräfte in Kindertageseinrichtungen auf Fachkraftstunden einzusetzen. Die Erprobung erfolgt auf Basis § 53 Kinderbildungsgesetz.

Diese Personen verteilen sich wie folgt:

- a) 8 auf die Träger des AWO-Bezirksverbandes Niederrhein,
- b) 10 auf die Träger des AWO-Bezirksverbandes Ostwestfalen-Lippe,
- c) 12 auf die Träger des AWO-Bezirksverbandes Mittelrhein,
- d) 18 auf die Träger des AWO-Bezirksverbandes Westliches Westfalen.

Die ausgewählten Kindertageseinrichtungen müssen ein spezielles Profil aufweisen, beispielsweise mit einem Schwerpunkt in Bewegung, Musik oder Ernährung, welches durch die profilrelevante Kraft gestärkt wird.

Die profilrelevanten Kräfte müssen dabei eine Qualifikation mindestens auf dem sogenannten DQR-Niveau 6 nachweisen, also beispielsweise eine Ausbildung gleichwertig zu einem Meister bzw. einem Bachelor-Abschluss. Zudem ist eine 160h-Qualifizierung zu absolvieren. Die Leitung einer Kita-Gruppe bleibt den sozialpädagogischen Fachkräften vorbehalten.

Der Träger beantragt den Einsatz im Einvernehmen mit dem örtlich zuständigen Jugendamt.

Eine Koordinierungsstelle der Arbeiterwohlfahrt steuert das Projekt und wird über die Entwicklung des Modellprojekts transparent berichten. Das Projekt wird zudem durch die Katholische Hochschule NRW evaluiert. Koordination, Coaching und Evaluation werden vom Land Nordrhein-Westfalen mit insgesamt bis zu 200.000 EUR sowie von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW mit insgesamt bis zu 700.000 EUR gefördert. Die Personalkosten der profilrelevanten Kräfte selbst tragen die Träger im Rahmen der Kibiz-Grundfinanzierung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Thomas Weckelmann